



Die unterschiedlichsten Fahrzeugtypen konnten beim 11. Babenhauser Oldtimertreffen begutachtet werden. Allerdings waren diesmal etwas weniger wirklich alte Fahrzeuge gekommen.

Fotos: fs



Schick herausgeputzt präsentierten sich nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch manche Besucherin.

Schönheit in Blech

11. Babenhauser Oldtimertreffen Rund 100 nostalgische Fahrzeuge im Fuggermarkt

VON FRITZ SETTELE

Babenhausen Eine Schönheitskonkurrenz der besonderen Art gab es am vergangenen Wochenende, fanden sich doch rund Old- und Youngtimer zu einem vom „Automobilclub Babenhausen im ADAC e.V.“ (ACB) organisierten Oldtimertreffen ein. So standen Trabi, Messerschmitt Kabinenroller und ein Fiat 500 Cabrio ebenso einträchtig neben schweren Daimler und überlangen Chevrolets, wie Quickly, Harley, Vesparoller oder BMW-Maschine.

Zwar kamen aufgrund zahlreicher Konkurrenzveranstaltungen heuer etwas weniger Oldtimer in den Fuggermarkt, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Rund 100 Fahrzeuge präsentierten sich schmuck herausgeputzt auf dem Betriebsgelände der Firma Brandner an der Ulmer Straße. So stand ein

Trabi „eingeklemmt“ zwischen Daimler, ein DKW Junior neben einem Chevrolet Camaro beziehungsweise konnten sich der Messerschmitt Kabinenroller und der Fiat 500 locker hinter dem benachbarten Citroën „verstecken“. Doch auch sportliche Porsches und „Spiders“ waren vertreten, wobei diesmal die „mit ohne Dach“, so ein Besucher, überwogen.

Doch auch das „Who is Who“ der Zweiräder fand den Weg zum 11. Oldtimertreffen. So gab es DKWs, Horex, Schwalbe und BMWs mit und ohne Seitenwägen ebenso zu bewundern, wie Harleys, Nortons, Yamahas oder Kawasakis, wobei Letztere eher zu den Youngtimern zu zählen sind.

Doch auch Rennfahrzeuge konnten begutachtet werden. Sie stammten meist aus der Hand von aktiven Fahrern des ACB, die sich Jahr für Jahr an historischen Fahrten betei-

gen, wie beispielsweise „Formel VAU“-Fahrzeuge (McNamara Zöllner/Baujahr 1969) oder ein „Austro Kaiman Zöllner“. Da durfte natürlich auch nicht der klassische

Die Preisträger

Zum Abschluss des 11. Oldtimertreffens des Automobilclubs Babenhausen im ADAC e. V. im Fuggermarkt überreichte dessen Vorsitzende Karl-Heinz Weckerle die Sonderpreise.

- Ältestes Motorrad mit Seitenwägen: Gottfried Sauter, BMW mit Seitenwagen (Baujahr 1953)
- Ältestes Auto: Herbert Nistroy, Jaguar (Baujahr 1946)
- Weiteste Anreise: Wolfgang Rieß, VW Polo, aus Lörrach (280 km)
- Clubmeistbeteiligung: Oldiefreunde Remshart (9 Fahrzeuge) (fs)

„BMW URD“ fehlen. Positiv vermerkten die zahlreichen Besucher nicht nur, dass kein Eintritt verlangt wurde, sondern auch, dass die Oldtimerfreunde bereitwillig die Motorhauben öffneten und mit Infos nicht geizten. Und die eine oder andere Probefahrt soll auch unternommen worden sein.

Auch gefiel die Liebe zum Detail, von der Plastikrose im „Käfer“ oder Lederhelmen an den Motorrädern bis hin zu passenden Lederhandschuhen in der ‚Eleganzklasse‘ beziehungsweise gepunktete Petticoat-Kleider.

Neben einem Erinnerungsgeschenk, das jeder Teilnehmer erhielt, gab es zum Abschluss der Veranstaltung auch noch Pokale (siehe Infobox) und vor allem lachende Gesichter bei den Organisatoren, herrschte doch über den ganzen Tag gesehen ein reges Treiben mit wechselnden Ausstellungsstücken.



Doch auch die Motorradfreunde kamen auf ihre Kosten und hatten genügend Zeit zum Fachsimpeln.



Zu den größten Exemplaren unter den historischen Autos gehörte zweifellos dieser Chevrolet.